



# Pall-X Sport

Wasserbasierende 1-K-Parkettversiegelung für Sportböden

## Anwendungsbereiche:

Wasserbasierende 1-K-Parkettversiegelung für sehr stark beanspruchte Parkettböden im Sportstättenbereich.

Geeignet u. a. für die Oberflächenbehandlung:

- von Schwingböden in Sportstätten

## Hinweis:

Grundsätzlich ist vor dem Versiegeln zu grundieren, damit eine schädliche Seitenverleimung der Parkettelemente vermindert wird.



## Produktvorteile / Eigenschaften:

Wasserbasierende 1-K-Parkettversiegelung mit DIN 18032 und ÖNORM entsprechendem Gleitreibungsbeiwert und hoher Elastizität zur Versiegelung von Parkett- und Holzböden, die einer ständigen Dimensionsveränderung unterliegen.

- Gebrauchsfertig
- Leicht zu verarbeiten,
- Sehr schnelle Trocknung
- Gutes Füllvermögen
- Hohe Elastizität
- Gute Abriebfestigkeit
- Rollfähig
- Unbrennbar
- Entspricht der TRGS 617
- GISCODE W 3

## Technische Daten:

|                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| Gebindeart:                   | Kunststoffgebinde             |
| Liefergrößen:                 | 10 Liter                      |
| Lagerfähigkeit:               | mind. 12 Monate               |
| Glanzgrad:                    | halbmatt                      |
| Farbe:                        | weiss-opak                    |
| Lösemittelanteil:             | ca. 12,9%                     |
| Verbrauch je Auftragsschicht: | 100 – 130 ml / m <sup>2</sup> |
| Verarbeitungstemperatur:      | 18 – 25 °C                    |
| Staubtrocken:                 | nach ca. 45 Minuten*          |
| Begehbar:                     | nach ca. 1 Stunde*            |
| Schleifbar:                   | nach ca. 3 Stunden*           |
| Endfestigkeit:                | nach 12 – 14 Tagen*           |

\* Bei Normklima.

# Pall-X Sport

## Untergrundvorbereitung:

Nach der vollständigen Aushärtung des Klebstoffes kann mit der Oberflächenbehandlung begonnen werden. Mit der Walzenschleifmaschine ist mit Pallmann-Schleifpapier Korn 36 bis 60 vorzuschleifen. Dann werden die Fugen mit Pallmann Pall-X Kitt gekittet. Abschließend wird mit Pallmann-Schleifpapier Korn 100 (Walzenschleifmaschine) geschliffen. Bei sehr hohen Anforderungen an die Oberflächenqualität erfolgt ein zusätzlicher Schleifgang mit Pallmann-Schleifgitter Korn 120. Die zu versiegelnde Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein. Dann je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Pallmann-Grundierungen verwenden. Alle Grundierungen dürfen weder über Nacht trocknen noch geschliffen werden.

## Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln, anschließend Inhalt in einen sauberen Eimer umfüllen.
2. Pallmann Pall-X Sport mit der Pallmann Mikrofaser-Auftragsrolle (für Wasserlacke) gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Es müssen mindestens 2 Schichten aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung aufrollen. Die Streifen ineinander überfließen lassen. In höher beanspruchten Bereichen ist eine 3. Schicht aufzutragen.
3. Pallmann Sport Color (Spielfeldmarkierung); siehe Produktdatenblatt.
4. Trockenzeit bis zur Schleifbarkeit: ca. 3 Stunden  
Trockenzeit bei 3-Schichten-Aufbau:  
1. Schicht ca. 90 Minuten  
2. Schicht ca. 3 Stunden
5. Vor dem letzten Auftrag ist ein Zwischenschliff mit dem Pallmann-Schleifgitter Korn 120 notwendig.
6. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge pro Auftragschicht: 100 – 130 ml/m<sup>2</sup>  
Reichweite je Liter/Auftragschicht: 7 – 10 m<sup>2</sup>

## Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Bei einer Zwischentrocknungszeit von mehr als 1 Tag muss ein vollflächiger Mattschliff (Korn 100 – 120) durchgeführt werden.
- Bei mäßiger Belastung kann nach Aufbringen der letzten Lackschicht die Fläche nach Trocknung über Nacht betreten werden.
- Frisch versiegelte Flächen frühestens nach 12 – 14 Tagen mit Sportgeräten o.ä. bedecken bzw. belasten.
- Frisch versiegelte Flächen frühestens nach 12 – 14 Tagen mit Wischpflege Spezial pflegen.
- Zur Erhaltung der Rutschhemmung ist die regelmäßige Pflege mit Wischpflege Spezial erforderlich. Die Fläche nur nebelfeucht wischen (nicht nass!), stehende Wasserbelastung vermeiden.
- Bei nicht handelsüblichen Parkettholzarten ist die anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ und DIN 18 032 Gleitreibungsbewert (Sportböden).

## Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W 3 – Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 15%. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettflächenbehandlungsmittel. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

## Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, troppfreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig [DSD]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

